

## B. Weber: Kommentare zu den POLAROID-Serien

**Pola-Grafik** ist experimentelle Kombination von **POLAROID-Fotografie** mit **Grafik** unter Einhaltung folgender Vorgaben:

- **Verwendung minimaler Mittel**  
Kamera Pola 1000, später SX-70, selbstgefertigte Optiken, Filter, Schablonen etc.
- **Ausdehnung der Belichtungszeit von TIME ZERO bis TIME X**  
Sofortbild als kondensierter Film durch Modifizierung der Kamera
- **Erhaltung der glatten, glänzenden Oberfläche des Bildes**  
keine Anwendung "zerstörerischer" Manipulationstechniken
- **Erzielung maximaler fotografischer Wirkung**  
aus dem Material selbst unter Verwendung verschiedener Belichtungsarten

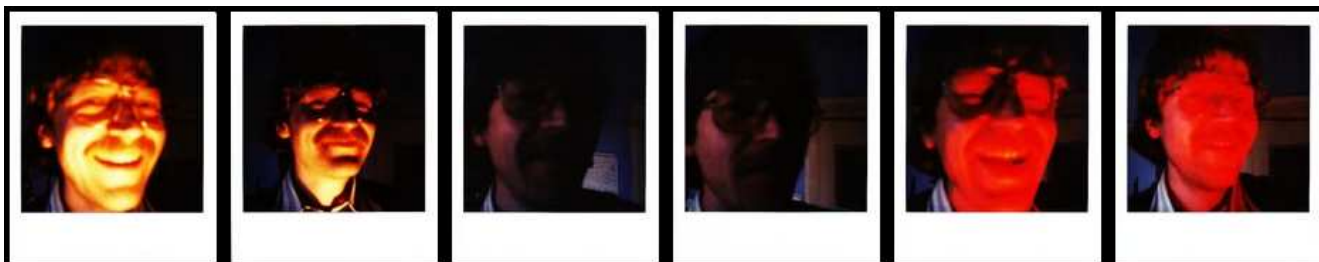
Auf die folgenden weitgehend chronologisch sortierten Serien kann durch Click auf die Start-Bilder der Übersicht "Polaroids" zugegriffen werden.  
Jedes einzelne Bild einer Serie kann mit einem Doppelklick vergrößert werden.  
Mit den <Pfeilen> kann kontinuierlich nach links oder rechts durch alle Serien geblättert werden.

Die Anzahl 6 Bilder pro Serie ergab sich daraus, dass von 10 Bildern in einem Film-pack in der Regel 6 den Erwartungen entsprachen, die restlichen 4 dagegen oft fehlbelichtet wurden.

### **POLAROID-Serien**

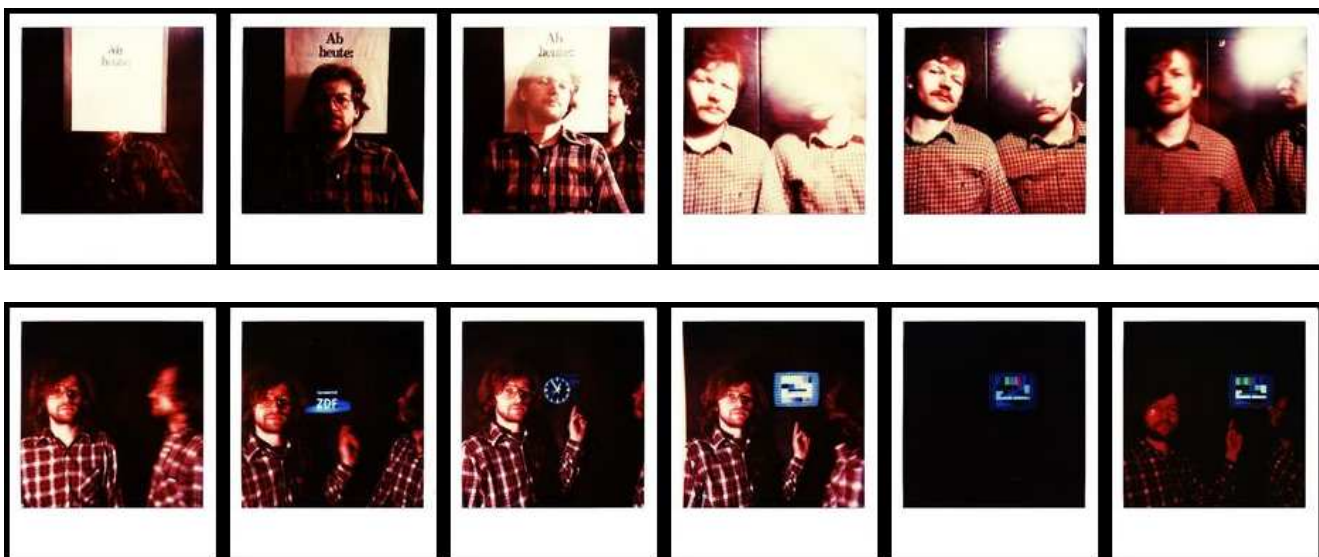
- 01 Farbfotos / Color Photos
- 02 Ab Heute (13.Apr.1983) Since Today
- 03 Foto-Grafik (06.Jul.1984) Photo Graphics
- 04 Rolladen / Roller Shutter
- 05 TV-Testbilder 1 / TV-Testcards 1
- 06 Einbildung / Imagination
- 07 TV-Testbilder 2 / TV-Testcards 2
- 08 Ich glotz TV (Nina Hagen) I gawk TV
- 09 Lichtquellen 1 / Light Sources 1
- 10 EXPERIMENT
- 11 Lichtquellen 2 / Light Sources 2
- 12 POLAMAGIE / POLAMAGIC
- 13 Für Rolf / For Rolf
- 14 Pola-Grafik Fotos / Pola-Grafik Photos
- 15 Sofort / Instantly
- 16 Grüße / Greetings
- 17 Kopfschmerz + Sofort Bestens im Bild / Headache + Instantly Excellent Pictured
- 18 Photoplates
- 19 Photonogramme / Photonograms
- 20 Chemografik / Chemical Graphics
- 21 Weitere (Versionen) / Other (Versions)
  - 1 Pola-Grafik
  - 2 Pola-Grafik 1 – 4 (Alternativen zu den Bildern der Titelseerie)
  - 3 EXPERIMENT
  - 4 Lichtquellen 3 / Light Sources 3
  - 5 Fotos / Photos
  - 6 beschriftet / superscribed

## 1982 - Farbfotos / Color Photos



Bunte Selbstportraits mit der POLA 1000 unter Beleuchtung mit gelbem, blauem und rotem Licht.

## 1983 - Ab Heute (13.Apr.1983) Since Today



Am 13.04.1983 gelangen mir die ersten Mehrfach- und Langzeitbelichtungen mit einer modifizierten Kamera POLA 1000.

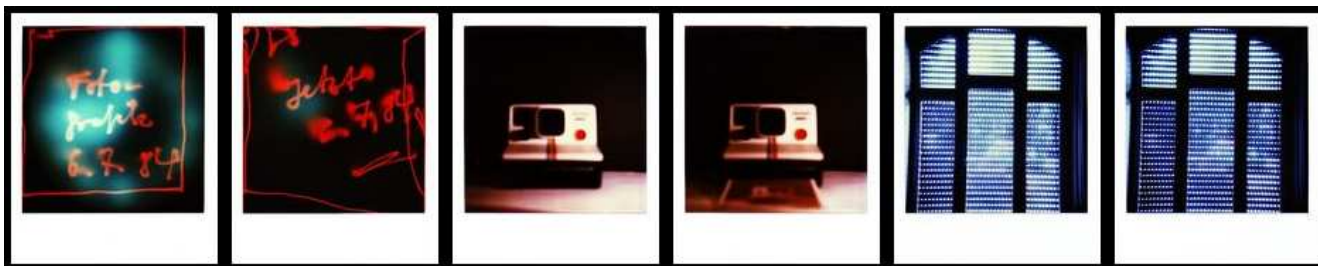
Die Änderung der Kamera: Die Stromversorgung wird durch einen Schalter unterbrochen.

Dadurch bleibt das Objektiv geöffnet, bis der Schalter wieder betätigt wird, um den Stromkreis zu schließen und den automatischen Bildauswurf zu starten.

Nach einer Zeit X (Sekunden, Minuten, Stunden od. Tage) wird das Bild sofort (TIME ZERO) ausgeworfen.

Die Serie **Zwillinge** in der 2. Reihe besteht ab Bild 2 aus 3-fach-Belichtungen (2 Selbst, 1 TV).

## 1984 - Foto-Grafik (06.Jul.1984) Photo-Graphics



Am **06.08.1984** entstanden die ersten 2 Direktbelichtungen des Films mit einem selbstkonstruierten Lichtstift (bestehend aus einer Glasfaser und einer LED, polaroid unterstützt von einer POLAPULSE BATTERY) und dem Leuchtziffernblatt eines Weckers, der die "Jetzt"-Zeit spiegelbildlich anzeigt.

In der Mitte ein Selbstporträt der POLA 1000. Rechts Beginn der folgenden Serie Rolladen.

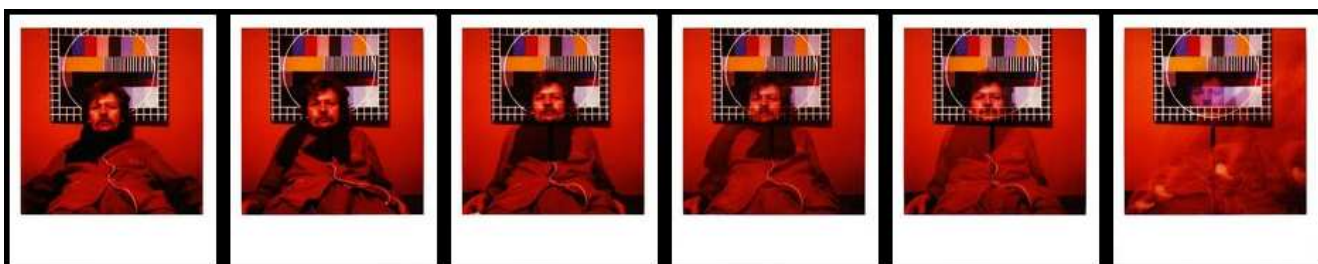
## 1983 - Rolladen / Roller Shutter



Der nicht vollständig geschlossene Rolladen ermöglicht ein "gepixeltes" Abbild der Straße in unterschiedlicher grafischer Struktur. Je nachdem, wie lange die Linse offen gehalten wird, gelangt mehr oder weniger Licht pro "Pixel" auf den Film. Die Langzeitbelichtung ermöglicht es, die Bewegung des Rolladens auf POLAROID festzuhalten.

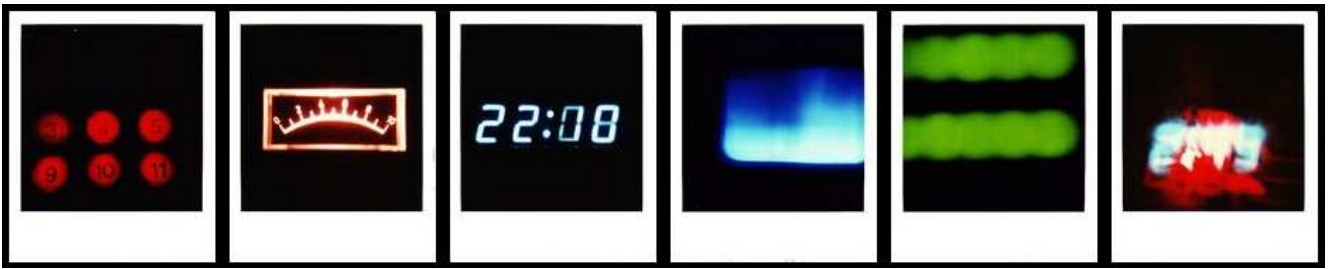
Der Rolladen selbst war eine Voraussetzung für die nächtlichen Dunkelkammer-Arbeiten mit den POLAROID-Grafiken. Wie Dracula hatte ich das erste Morgenlicht zu fürchten, das durch die schmalen Schlitze im Rolladen drang und mich zwang, mein lichtscheues Treiben zu beenden.

## 1983 - Einbildung / Imagination



Doppelbelichtungen und zunehmend kürzere Belichtungszeiten, diesmal mit einem von mir selbst gemalten TV-Testbild im Hintergrund. Auf dem letzten Bild ist der Schalter inszeniert, der diese Serie erst möglich gemacht hat. Der Titel "Einbildung/Imagination" ist ein Wortspiel, bezogen auf das zunehmende "ins Bild eingehen" des Selbstportraits.

### 1983 - 1984 – Lichtquellen 1 / Light Sources 1



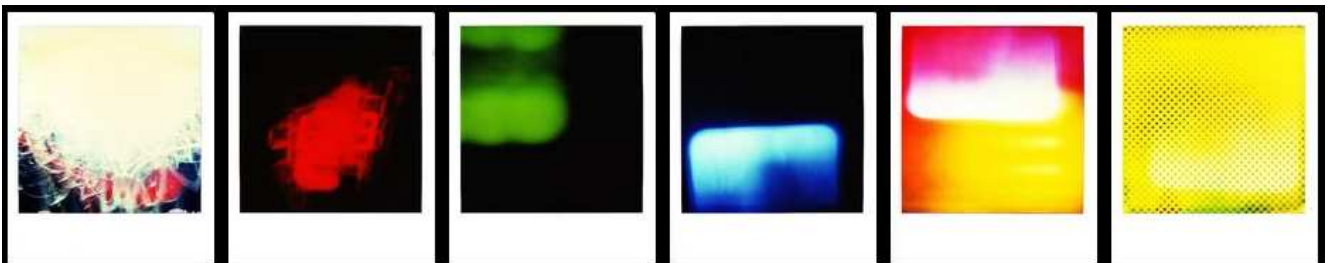
Dies sind meist Nahaufnahmen von verschiedenen Lichtquellen, teilweise unter Verwendung von Vergrößerungslinsen und Langzeitbelichtung, ohne Blitz.

### 1983 - 1984 – Lichtquellen 2 / Light Sources 2



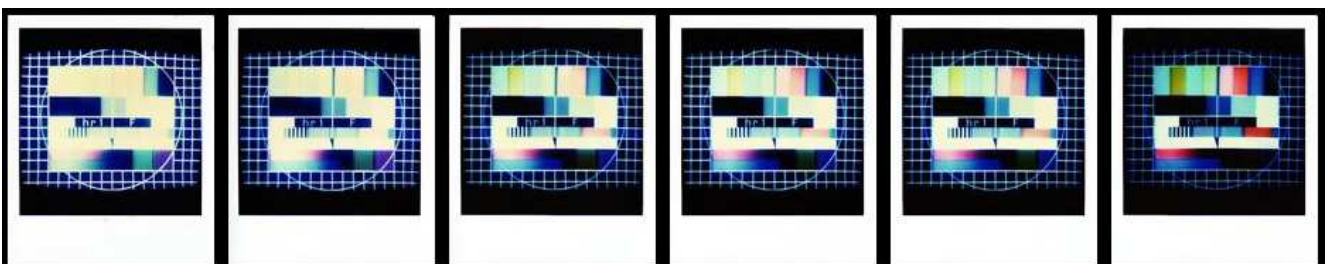
Der Übergang von einer zur nächsten Sekunde ist in einem kondensierten Film konserviert. Für "Mond über Mainz" (3. und 4. Bild) wurde die Linse in bestimmten Abständen kurz abgedeckt und dann wieder geöffnet. Die Ampel zeigt alle 3 Farben scheinbar gleichzeitig.

### 1983 - 1984 - Lichtquellen 3 / Light Sources 3



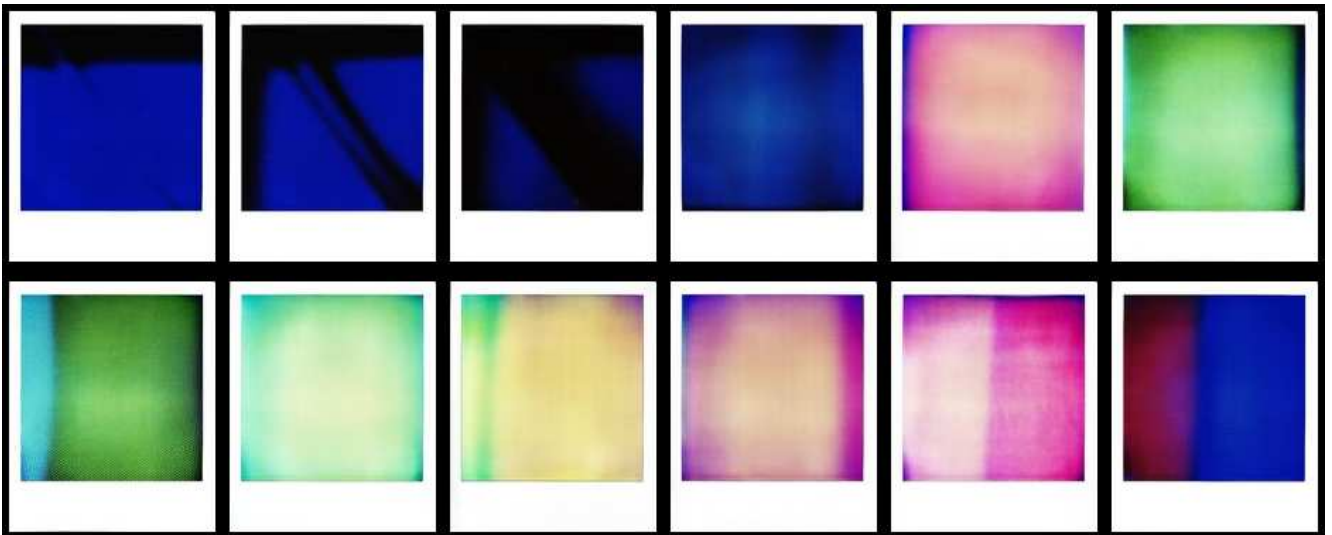
Das 1. Bild wurde während eines ca. 30 minütigen nächtlichen Ausgangs aufgenommen, wobei die Kamera mit geöffnetem Objektiv in einem Kunststoff-Beutel getragen wurde und vor allem das weiße Scheinwerferlicht entgegenkommender Fahrzeuge in einer Schaukelbewegung einfiel.

### 1984 - TV-Testbilder 1 / TV-Testcards 1



Eine Reihe unterschiedlicher Belichtungszeiten.

## 1984 - TV-Testbilder 2 / TV-Testcards 2



TV-Testbilder, um die fotografische Qualität des SX-70 Films zu testen.  
Insbesondere die TV-Bilder waren bunte Vorlagen, deren Kontrast und Helligkeit am TV-Gerät beliebig eingestellt werden konnten.

## 1984 – Ich glotz' TV (Nina Hagen) I gawk TV



Eine Dokumentation meiner Beschäftigung mit den TV-Testbildern. Die Serie wurde im Jahr 1984 in der Galerie "Brennpunkt" (Berlin) unter dem Titel "Ich glotz' TV" (Nina Hagen) ausgestellt.

## 1984 – Experiment



Der POLAROID-Werbeslogan tauchte auf: "SPRECHEN SIE POLAROID". Er bezog sich auf POLAs, die auf dem breiten Rand unten mit einem Stift beschriftet werden sollten, als Kommentar oder Zusatz zum Bild.

Für mich war dieses "SPRECHEN" nicht polaroid genug. So entwickelte ich eine Schrift, die auf dem Film selbst und nicht auf dem Rand zu sehen sein sollte. Da die Schrift mit einem Messer in Karton geschnitten wurde, geriet das Wort **EXPERIMENT** sehr zackig.

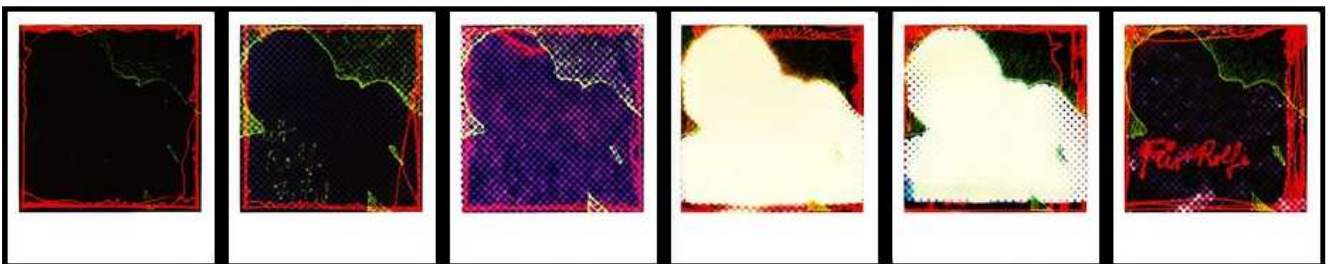
1987 gewann ich mit dem 6. Bild der oberen Reihe den 3. Preis in dem POLAROID-Wettbewerb "Schliess Los!" des deutschen Magazins "Coupé".

## 1984 - POLAMAGIE / POLAMAGIC



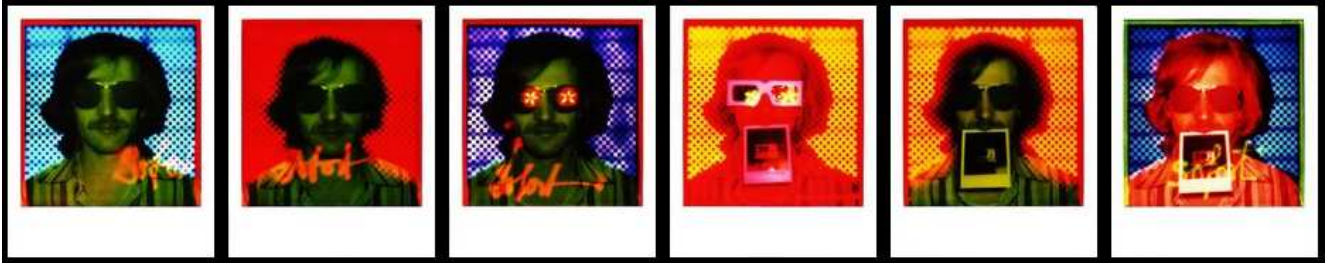
Die Bilder dieser Serie sind Ausdruck meiner Faszination für die "Magie" des Systems POLAROID, daher die Absicht, die 6 Farben des POLAROID-Logos in den Bildhintergrund zu bringen. Jeder Streifen wurde individuell durch eine Schablone mit farbigem Papier beleuchtet. Es handelt sich also um ein Selbstporträt wie links, mit 8 zusätzlichen Belichtungen außerhalb der Kamera.

## 1984 - Für Rolf / For Rolf



Diese erste rein graphische Serie ist meinem Freund Rolf F. gewidmet. Er hat mir die Glasfasern besorgt für den selbstkonstruierten Lichtstift. Die Schablone stammt aus **POLAMAGIE**.

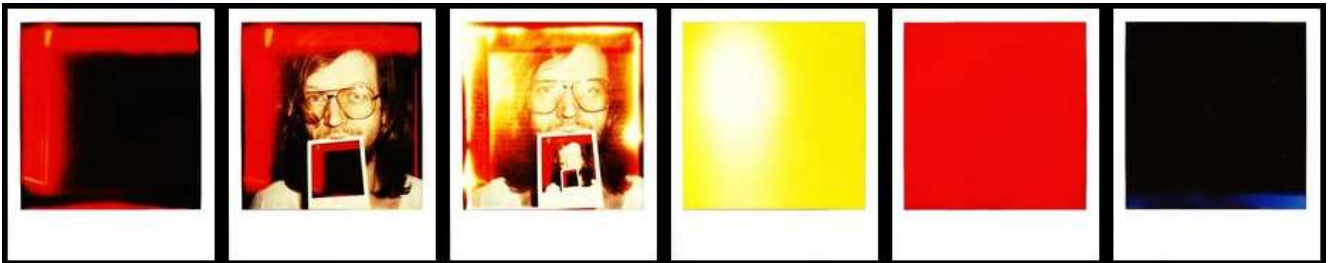
## 1984 – Sofort / Instantly



Nach dem ersten Schrift-**EXPERIMENT** wollte ich eine flüssige Handschrift auf den Film bringen. Das gelang mit dem selbstkonstruierten Glasfaserstift.

Da die pola-grafischen Arbeiten absolute Dunkelheit erfordern (siehe **Rolladen**), hatte ich manchmal einen Film mit meinen Lippen festzuhalten, um ihn nicht unauffindbar zu verlegen. Dies inspirierte mich dazu, mich als Sofortbild-Auswerfer mit Selbstporträt darzustellen (siehe auch Selbstporträt der Pola 1000 in **Foto-Grafik (06.Jul.1984) Photo-Graphics**).

## 1985 - Grüße / Greetings



Ursprünglich geplant als ein Foto für eine Gruß-Karte, entwickelte ich spontan eine Serie mit Foto im Foto.

Die rechten 3 überwiegend monochromen POLAROIDs sind bei anderen Gelegenheiten entstanden und ergänzen farblich die 3 linken POLAs, die mit einer SX70-Faltkamera gemacht wurden, zum üblichen "Sechserpack".

## 1985 - Kopfschmerz / Headache (1 bis 3)

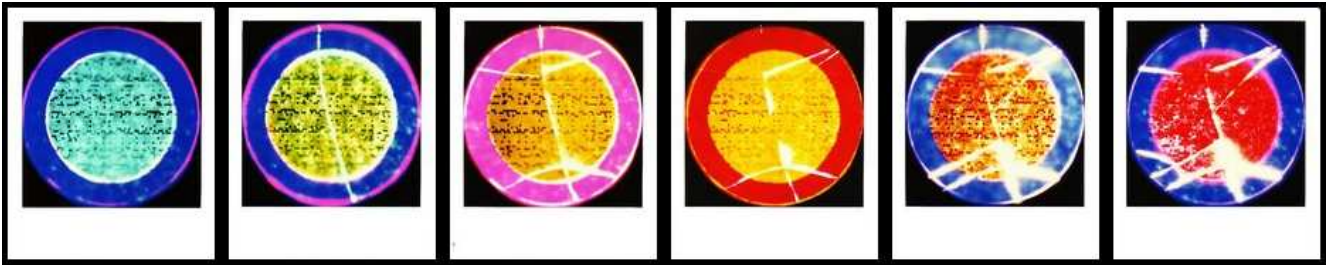
## 1985 - Sofort bestens im Bild / Instantly excellent pictured (4 bis 6)



Die Beschriftung "**Kopf ... schmerz**" zum Selbstporträt stammt aus einer Werbung für Kopfschmerz-Tabletten, kombiniert mit einer Lichtstift-Rahmung (links / oben / rechts).

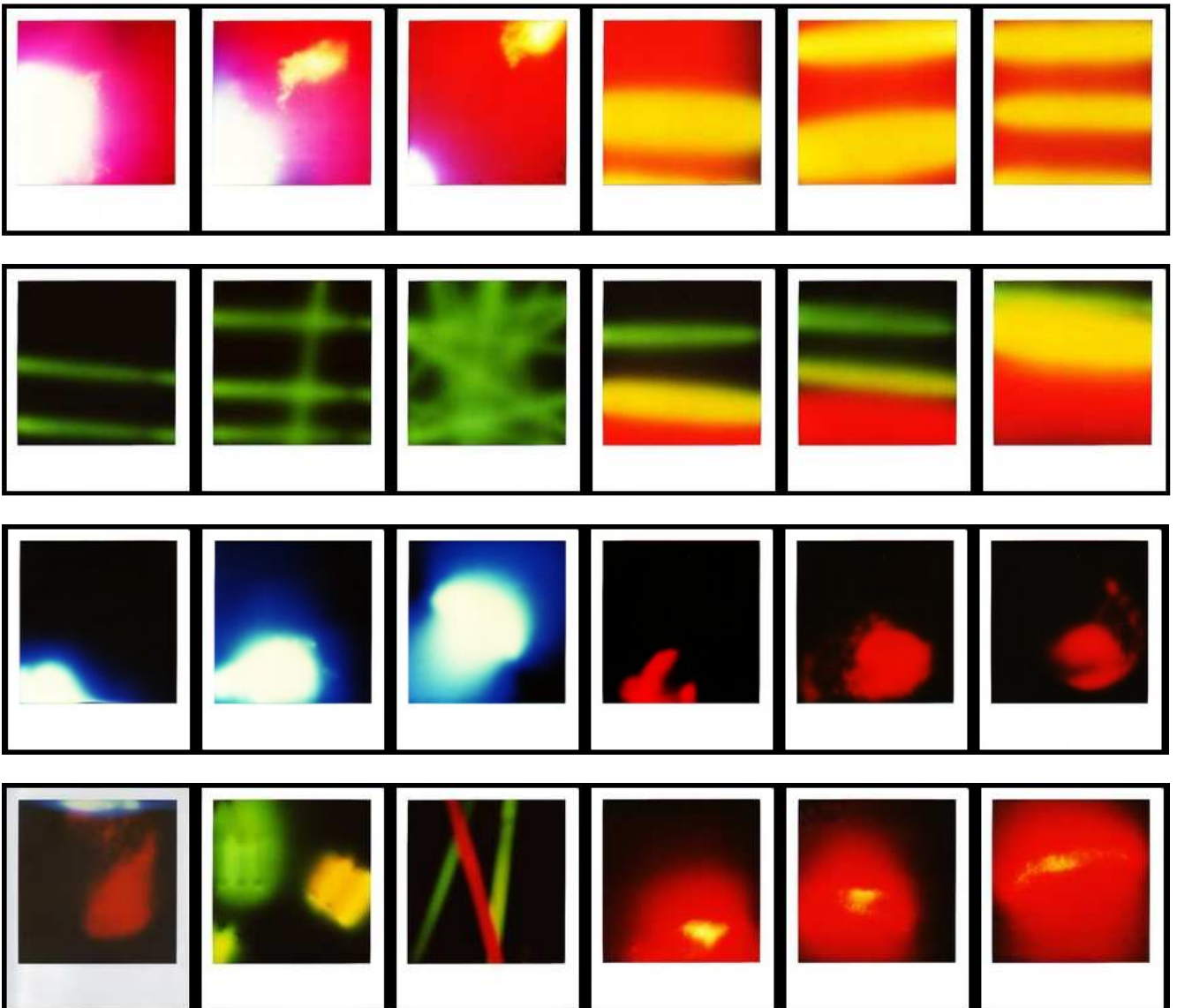
"**Sofort bestens im Bild**" war ein weiterer POLAROID-Slogan. Die 3 Bilder zeigen die kombinierte Aufnahme eines älteren konventionellen Fotos und ein Selbstporträt mit Pola 1000, die sich beide nicht "bestens" decken. Auch wurde das Bild nicht "Sofort" fertig, da zunächst die Schablonen für die optische Trennung der beiden Bilder angefertigt werden mussten.

## 2003 - Photoplates



Diese 6 Pola-Grafiken waren mein Beitrag zum damaligen "Dorint Photoplate Award 2004". Zu dem jährlich stattfindenden Wettbewerb (heute: "Silken Photoplate Award") sind "kreative Fotografen" aufgefordert, 6 Bilder einzureichen, die auf 6 Porzellantellern abgebildet werden können. Die Fotogramme entstanden durch Belichtung des Films mittels Schablonen und farbigen Papieren außerhalb der Kamera in der Dunkelkammer. Die Kamera wurde nur für die Film-Entwicklung verwendet. Ich entwarf das Dekor für einen zersprungenen Teller in 6 Stadien.

## 2006 - 2007 Photonogramme / Photonograms



Weder Fotos noch Fotogramme, sondern Abbildung von Licht (Photonen) direkt auf dem Film, teilweise durch verschiedenfarbige transparente Folien gefiltert.  
Lichtquellen: Glasfaser-Bündel, chemische Leuchtstäbe, leuchtende Objekte usw.  
Die Kamera wurde nur für die Film-Entwicklung verwendet.

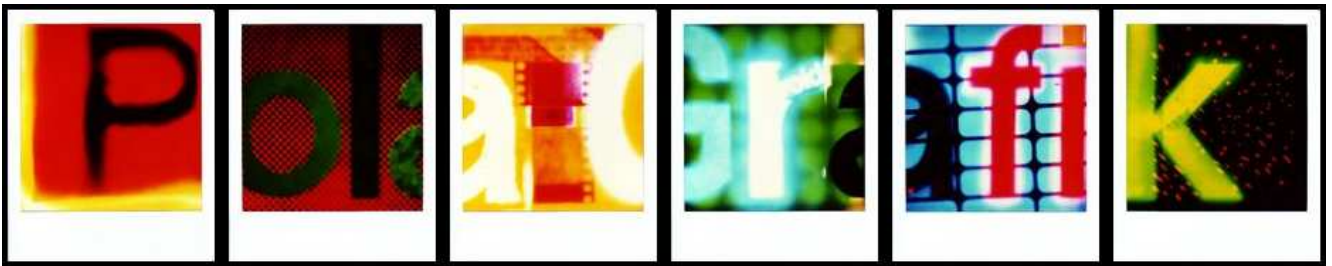


### 1984 - Pola-Grafik Fotos



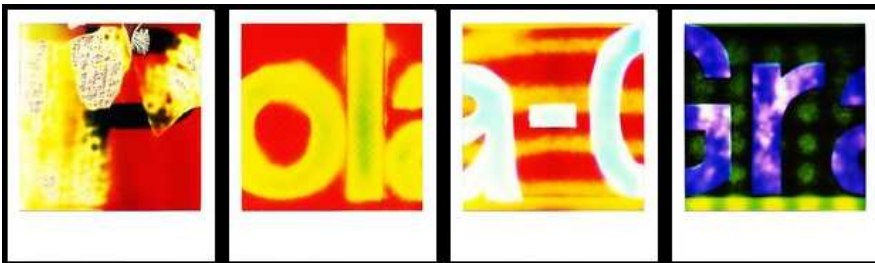
Fotos vom ersten Entwurf der Grafik, die jetzt als Titel der homepage dient.

### 1984 - Pola-Grafik / Pola-Graphics



Diese Serie wurde konzipiert als Titelzeile für ein Ausstellungsplakat und dient jetzt als Titel der Homepage. Sie ist ein Beispiel für die bis dahin verwendeten grafischen Techniken auf POLAROID, daher "Pola-Grafik". Die Kamera wurde nur für die Film-Entwicklung verwendet.

### 1984 - Pola-Grafik (1 - 4)



Die 4 weniger gelungenen Vorläufer zu den Pola-Grafiken oben. Das erste wurde mit einem Nudelholz entwickelt, statt mit der Kamera.

### 1983 - 2007 beschriftet / superscribed



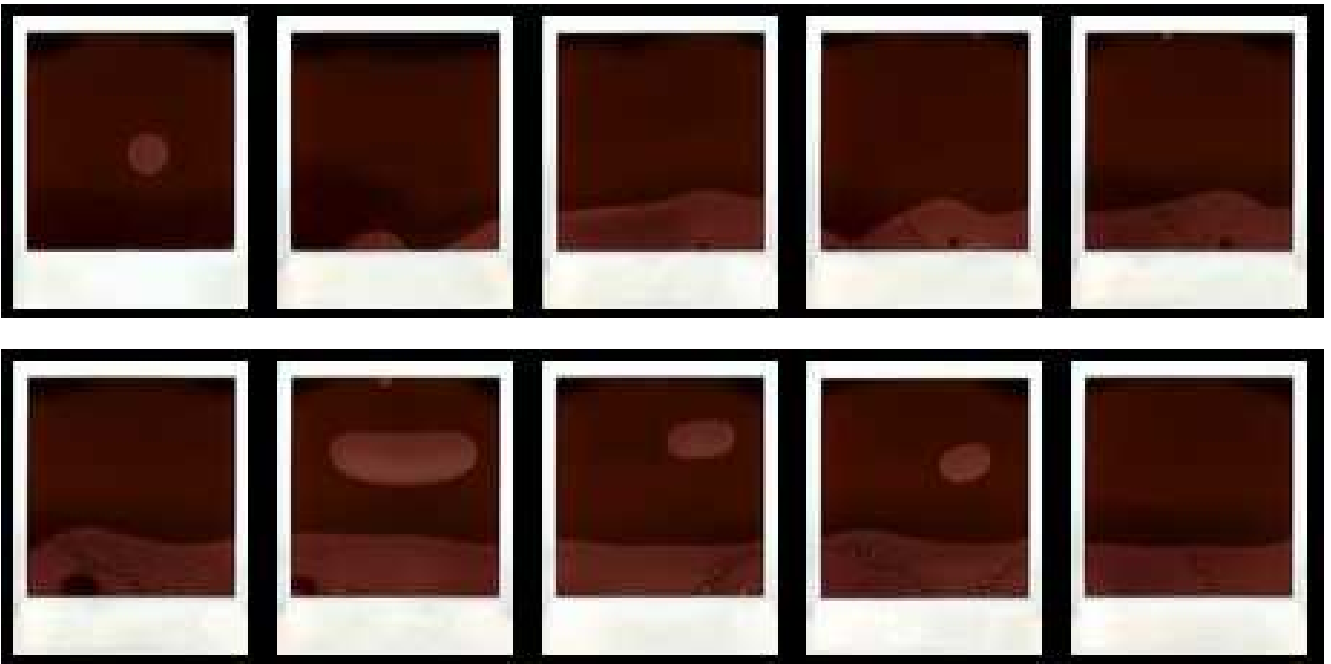
Eine Reihe von überbelichteten Polaroids, die selbstbezüglich beschriftet wurden. (Aufschriften: überbelichtet ! / glatt / glänzend / schwarz / beschriftet / --- quer --- mit schwarzem Filzstift), also ein "SPRECHEN SIE POLAROID" ohne Bild.

## 1982 - 1984 Diverse einzelne POLAs



Das 3. Bild stammt aus der Serie **Rolladen**.

## Chemografik / Chemical Graphic



(Auto-)Polaroids, die sich selbst im 10er Film-Pack rein chemisch entwickelt haben und typischerweise Bild für Bild eine fortlaufende Serie bilden.  
Die Entwicklerpaste ist aufgequollen. Dadurch hat ein Bild auf das andere gedrückt und von Bild zu Bild die Druckstellen weitergegeben.



Bernd Weber, Uhlandstr. 31, 60314 Frankfurt, [polagrafik@online.ms](mailto:polagrafik@online.ms)